

## Serie BRICK



### BRICK: Zuverlässig in allen Situationen

Die BRICK ist eine industrielle Funkfernsteuerung mit bis zu 12 Funktionstasten zzgl. einer Starttaste und dem Notastaster. Die Tasten sind sowohl einstufig als auch zweistufig erhältlich. Sie sind aus einem sehr widerstandsfähigen Kunststoff gefertigt und lassen sich aufgrund Ihrer Größe auch komfortabel mit Handschuhen bedienen. Das ergonomische Design lässt den kompakten Sender (210 x 80 x 40 mm, 400 g) gut in der Hand liegen und sorgt für optimalen Grip und eine sichere Bedienung. Optional ist der Sender mit einem Display und einer Data-Feedback-Funktion auszustatten.

### Technische Spezifikationen:

<u>Dualband:</u>	
869.700 – 870.000 MHz, 12 Kanäle, 25 KHz	
433.050 – 434.790 MHz, 60 Kanäle, 25 KHz	
<u>Weitere Frequenzen:</u>	
418.950 - 419.200 MHz, 11 Kanäle	
902 - 928 MHz, 51 Kanäle	
<u>Reaktionszeit Befehle:</u>	45 ms
<u>Reaktionszeit aktiver Not-Halt:</u>	45 ms
<u>Reaktionszeit passiver Not-Halt:</u>	1s
<u>Sicherheitskategorie:</u>	PLd/PLe (ISO 13849-1) SIL2/SIL3 (EN62061)
<u>Reichweite:</u>	ca. 100 m (umgebungsabh.)
<u>Temperaturbereich:</u>	ca. -20 °C bis +70 °C

### Sender:

#### Modelle:

9 ein- oder zweistufige Tasten + Start + Not-Aus (Brick 9)  
10 ein- oder zweistufige Tasten + Start + Not-Aus (Brick 10)  
10 ein- oder zweistufige Tasten + 2 einstufige Tasten + Start + Not-Aus (Brick 12)

#### Modulation:

GFSK Manchester

#### Display:

1.3 Zoll (mögl. bei Brick 9 & 10)

#### Statusanzeige:

über 2 LEDs

#### Ausgangsleistung:

von 1 bis 10 mW

#### Antenne:

intern

#### Batterie/Akku:

3x 1.2 VDC 1.800 mA, 3.6 V

#### Betriebsdauer:

bis 40 Std. (bei 20 °C)

#### Batteriewechselanzeige:

ca. 60 Min. vorher

#### Schutzklasse:

IP65

#### Material:

Nylon

#### Abmessungen:

210 x 97 x 44 mm

#### Gewicht:

ca. 470 g



Änderungen und Irrtümer vorbehalten



## Empfänger:

### Modelle:

EcoBox: 7 Relais, Start + Stop + Hupe  
 RubyBox-T7: 15 Relais, Start + Stop + Hupe  
 RxDin-T7: 15 Relais, Start + Stop + Hupe

### Antenne:

intern

### Antennenverlängerung:

optional möglich

### Spannungsversorgung:

12-24 VDC, 24-115 VAC,  
 230 VAC

### Gehäusematerial:

Nylon PA6 FG

### Schutzklasse:

IP65 (EcoBox, RubyBox);  
 IP20 (RxDin)

### Statusanzeige:

über LEDs oder über  
 Monitortester

### Abmessungen:

RubyBox: 279 x 166 x 91 mm (LxBxH)

EcoBox: 178 x 125 x 51 mm (LxBxH)

RX-DIN: 158 x 90 x 75 mm (LxBxH)



RubyBox



EcoBox



RxDIN



Mobile Q

## Empfänger:

Empfänger können sowohl steckerfertig (nach Ihrem Anschlussplan) als auch unverdrahtet geliefert werden.

Es sind verschiedene Varianten lieferbar:

- DIN-Schienenmontage (Rx-DIN T7)
- robuste, wasserdichte Gehäuse zur Außenmontage



## Monitor-Tester:

Mit Hilfe des **Monitor-Testers** lassen sich diverse Daten am Empfänger, wie bspw. Betriebsstunden, Anzahl der ausgeführten Befehle, Anzahl der Frequenzabbrüche etc. auslesen.



## Universelles Ladegerät

Das universelle Ladegerät CONTACT-LESS hat keine sichtbaren metallischen Ladkontakte, welche somit auch nicht abgenutzt werden können. Die Akkus der Sender werden mit diesem patentierten System induktiv geladen. Es lädt Ihre Batterien schnell und zuverlässig wieder auf. Verdreckte und oxidierte Ladkontakte stellen so für Sie zukünftig kein Problem mehr da. Eine vollständige Aufladung dauert lediglich 5 Stunden, wodurch sich eine Autonomie von ca. 35 Stunden ergibt. Im Schnelllademodus ergibt sich über eine 20-30minütige Aufladung bereits eine Autonomie für einen Arbeitstag von ca. 8 Stunden. Der Ladevorgang startet bereits, indem Sie den Sender auf das, mit Spannung versorgte, Ladegerät stellen. Intelligente Microchips überwachen den Ladevorgang kontinuierlich. Sie beenden den Ladevorgang bei voller Beladung der Akkus automatisch und vermeiden So Beschädigungen durch eine Überladung. Diese ökologische, wirtschaftliche und praktische Technik erweitert die Batterielebensdauer auf ca. 5 Jahre.



## Antennen für jeden Einsatzzweck

Bei der Montage des Empfängers ist darauf zu achten, dass dieser nicht komplett abgeschirmt wird und die Funkwellen die interne Antenne somit gut erreichen können. Lässt sich die Position nicht optimieren oder möchte man die Empfangsqualität verbessern bzw. die Reichweite erhöhen, werden Antennen eingesetzt. Neben Standardantennen sind auch Richtantennen mit Antennengewinn oder omnidirektionale Antennen erhältlich. Mit Hilfe des Monitortesters lässt sich die genaue Empfangsqualität ermitteln.



Änderungen und Irrtümer vorbehalten